

BOJEN IM NP KORNATI

die Bojen und die Verankerungen im Nationalpark Kornati sind geradezu gefährlich.

Nachdem wir die Probleme an einer Boje gesehen hatten, haben wir an zwei weiteren Stellen im Nationalpark alle Bojen mit dem Tender abgefahren und festgestellt, dass überall der hier beschriebene Zustand zu finden war.

1. Die Leine, welche an der Verankerung am Boden befestigt ist, wickelt sich um diese und scheuert. Richtig wäre gewesen, dort eine Kette vorzusehen. Den Zustand der Verankerung am Boden kann man leider kaum wirklich überprüfen.



2. Die Bojen sind von ganz billiger Qualität und brechen sehr leicht. Ausserdem verleitet das recht grosse Auge oben an der Boje unerfahrene Crews, dort festzumachen. Das Ergebnis liegt dann am Ufer. Davon haben wir 4 Bojen in einer Woche gesehen, die dann natürlich versunken waren; 3 andere waren halb versunken, weil der Bojenkörper nicht mehr dicht war.



3. Die Leine zum Festmachen ist gefährlich kurz gespleist. Das hat man wohl bemerkt und versucht, die Sache mit Kabelbindern zu verbessern. Das ist natürlich nicht sicher und ausserdem sind die Kabelbinder so schwach, dass sie leicht brechen. Kurz nachdem ich die Fotos gemacht hatte, fiel der untere davon ins Wasser, abgeschert durch die unsinnige Befestigung an der Boje.





Vielleicht wäre es angemessen, auf die Gefahren durch diese Zustände aufmerksam zu machen.

Viele Grüsse,
Wolfgang